Leistungsbericht
Ausgabe 2002

Mitgliedskörperschaften
insgesamt

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2002

Informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2001, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,

macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

Zur Vorgehensweise

Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
- Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
- Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch Mittel außerhalb des Haushalts) finanziert werden. Sie enthält keine Mittel von rechtlich selbständigen Einrichtungen und Eigenbetrieben des LWL.

Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die sowohl an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.

Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.

Erfasst sind rd. 80 % des bewirtschafteten Ausgabevolumens (ohne selbständige Einrichtungen und Eigenbetriebe des LWL).
Inhalt

I. Ausgaben

1. Sozialhilfe u.ä
   1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte .......................... S. 3
   1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose .................. S. 3
   1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz ........................................ S. 4
      1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen ........................................ S. 4
      1.3.2 Pflegekonferenzen .................................................................. S. 4
   1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln ........................................ S. 5
   1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte ...................................... S. 5
   1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege .................. S. 6
   1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen ........................................ S. 6

2. Gesundheitswesen
   2.1 Landesbetreuungsamt ........................................................................ S. 7
   2.2 Drogenbekämpfung ........................................................................ S. 7

3. Sonderschulen ...................................................................................... S. 7

4. Jugendhilfe
   4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder ...................................... S. 8
   4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung .......................................... S. 8
   4.3 Förderung der Jugendarbeit ............................................................. S. 9
   4.4 Förderung der Erziehung in der Familie .......................................... S. 9

5. Integrationsamt / Hauptfürsorgeanstalten
   5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe .................................................... S. 10
   5.2 Kriegsopferfürsorge ........................................................................ S. 11

6. Kulturpflege
   6.1 Denkmalpflege ................................................................................. S. 13
   6.2 Archivpflege .................................................................................... S. 14
   6.3 Museumpflege ................................................................................ S. 14
   6.4 Allgemeine Kulturpflege ................................................................. S. 15

7. Landschafts- und Baukultur ................................................................. S. 16

8. Unternehmensbeteiligungen
   8.1 Kraftverkehr .................................................................................... S. 16
   8.2 Eisenbahn ....................................................................................... S. 16

Zusammenfassende Übersicht ................................................................. S. 17

II. Landschaftsumlage .............................................................. S. 20

III. Arbeitsplätze ................................................................. S. 21
I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1. Sozialhilfe u.ä.

1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort in Westfalen-Lippe als überörtlicher Sozialhilfeträger

| 1.369.548.704 | 161,57 |

davon:

- Hilfe zur Pflege 282.757.383 33,36
- Eingliederungshilfe und Sonstiges 1.086.791.321 128,21

Zum Platzangebot im LWL-Gebiet:

| Vollstationäre Alten- und Pflegesicherungen | 66.955 |
| Kurzzeitpflege | 3.121 |
| Tagespflege | 2.037 |
| Werkstätten für Behinderte | 27.723 |
| Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz | 24.625 |
| Hellpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder | 2.456 |

1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 26.603 EmpfängerInnen mit Wohnort im LWL-Gebiet

| 86.103.981 | 10,16 |

1) Netto-Ausgaben: 1.227.137.085 € / 144,76 €/EW (Eigenmittel)
### I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€/EW</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz</td>
<td>84.813.008</td>
<td>10,01</td>
</tr>
<tr>
<td>1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen</td>
<td>79.048.736</td>
<td>9,33</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Pflegedienste und -einrichtungen in Westfalen-Lippe erhalten vom LWL verschiedenartige Zuwendungen. Diese können sich auf Investitionskosten, Miet- oder Personalkosten beziehen.*

In das LWL-Gebiet sind Mittel geflossen für:

- komplementäre ambulante Dienste (Personalkosten) | 2.262.019 | 0,27 |
- Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Investitions- und Mietkosten) | 14.880.816 | 1,76 |
- vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Investitionskosten) | 61.905.901 | 7,30 |

### 1.3.2 Pflegekonferenzen

*Der LWL zahlt Zuschüsse an die kreisfreien Städte und Kreise zur Durchführung von Pflegekonferenzen, die auf regionaler Ebene das vorhandene Angebot und den Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten aufeinander abstimmen sollen.*

Die Mitgliedskörperschaften haben hierfür in 2001 Zuschüsse erhalten in Höhe von: | 5.764.272 | 0,68 | Eigenmittel |
1. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im LWL-gebiet aus Landesmitteln davon:</td>
<td></td>
<td></td>
<td>Landesmittel außerhalb des Haushalts</td>
</tr>
<tr>
<td>- Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder, Werkstätten für Behinderte, Nichtsensshafthheitenhilfe (Investitionskosten)</td>
<td>9.313.587</td>
<td>1,09</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Frauenhäuser (Personalkostenzuschüsse)</td>
<td>5.298.939</td>
<td>0,62</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Sonstiges (Gehörlosenzentrum, Blindenhörbücherei, Zuschuss zur Eingliederung Gehörloser, Fortbildung in der Altenpflege)</td>
<td>3.576.563</td>
<td>0,42</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte</td>
<td>4.174.840</td>
<td>0,49</td>
<td>Eigenmittel</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Psychisch Behinderte werden in Wohngemeinschaften, Wohngruppen und Einzelwohnungen freier und kommunaler Träger ambulant betreut, um eine stationäre oder teilstationäre Unterbringung zu beenden oder eine Rückkehr in eine solche Unterbringung zu vermeiden. Außerdem wird das Beschützte Wohnen auch von den Kliniken des LWL für Erwachsenenpsychiatrie selbst durchgeführt.**

Die Mittel entfallen auf:

- Personalkosten für 426 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger im LWL-Gebiet 1.650.620 0,19
- Betreuungskosten für 443 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken und Zuschüsse für 35 ehemalige Patienten im Rahmen der Familienpflege im LWL-Gebiet 2.524.220 0,30
## I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### 1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege

Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhobt.

Im LWL-Gebiet sind 78 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 5.595 Auszubildende in 406 Kursen gezahlt:

| €50.437.077 | 5,95 |

Umlage von Altenpflegeeinrichtungen

### 1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen

Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.

In Westfalen-Lippe hat der LWL Mittel zur Verfügung gestellt in Höhe von:

| €422.954 | 0,06 |

Eigenmittel

Sie entfallen auf:
- Beratungsstellen für Suchtkranke
- Familienpflege behinderter Menschen
- Beratungsstellen für Gehörlose
- Sonstiges (Blindenhörbücherei, Maßnahmen zur Eingliederung Gehörloser, sonstige soziale Zwecke)

| €255.646 | 0,03 |
| €51.129 | 0,01 |
| €69.299 | 0,01 |
| €46.880 | 0,01 |

| Sozialhilfe u.ä. insgesamt | €1.604.814.151 | 189,33 |

### Umsatzsteuergutschriften

| €2.100.000 | Rechnungslegung 2011 | 0,01 |
## I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Landesmittel außerhalb des Haushalts</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>1.760.869</td>
<td>0,21</td>
<td>rd. 15 % Landesmittel im Haushalt, rd. 85 % Eigenmittel</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### 2. Gesundheitswesen

#### 2.1 Landesbetreuungsamt


<table>
<thead>
<tr>
<th>Zuschüsse an 100 Betreuungsvereine mit Standort in Westfalen-Lippe</th>
<th>1.760.869</th>
<th>0,21</th>
<th>Landesmittel außerhalb des Haushalts</th>
</tr>
</thead>
</table>

### Gesundheitswesen insgesamt

| 1.809.462 | 0,22 |

### 3. Sonderschulen

6.498 Kinder und Schüler:innen mit Wohnort im LWL-Gebiet besuchen einen Sonderschulkinder- oder eine Sonderschule des LWL.

Dafür wendet der LWL auf:

| 70.365.039 \(^1\) | 8,30 | rd. 60 % Eigenmittel |

\(^1\) Netto-Ausgaben: 43.187.501 € / 5,09 €/EW (Eigenmittel)
I. Ausgaben

4. Jugendhilfe


4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im LWL-Gebiet (ohne integrative Erziehung)

Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) bereitstellt und neue Plätze (Investitionskosten) schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülerreise in Tageseinrichtungen (StP-Programm). Darüber hinaus finanziert er FachberaterInnen, die die pädagogische Betreuung des Kindergartenpersonals übernehmen.

4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 2.740 behinderten Kindern in 1.314 Kindergärten (Standort Westfalen-Lippe)

Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.
I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>4.3 Förderung der Jugendarbeit</td>
<td>19.815.255</td>
<td>2,34</td>
</tr>
<tr>
<td>(Kinder und junge Menschen mit Wohnort im LWL-Gebiet)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>4.4 Förderung der Erziehung in der Familie</td>
<td>28.896.844</td>
<td>3,41</td>
</tr>
<tr>
<td>Zu diesen Förderleistungen gehören im wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>· Familien- und Lebensberatungsstellen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>· Erziehungsberatungsstellen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>· Familienbildungsstätten</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>· Ferienfreizeiten für Familien mit geringem Einkommen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Jugendhilfe insgesamt</td>
<td>454.873.030</td>
<td>53,66</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
rd. 95 % Landes-, rd. 5 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts

Landesmittel außerhalb des Haushalts
1. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€/EW</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
</table>

5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle

5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe

Das Integrationsamt zieht von Betrieben aus dem LWL-Gebiet, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % (ab dem 01.01.2001) nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein.

In Westfalen-Lippe sind zur Zeit 89.453 Arbeitsplätze mit behinderten Menschen besetzt. Dies entspricht einer Beschäftigungsquote von durchschnittlich 4,4 %.

Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:

- Arbeitgeber in Westfalen-Lippe: 18.887.174 €, 2,23 €/EW
- Schwerbehinderte mit Wohnort in Westfalen-Lippe: 2.482.146 €, 0,29 €/EW
- freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderten in Westfalen-Lippe: 8.330.040 €, 0,98 €/EW


1) Die Differenz zur Summe der Einzelangaben (35.896 €) ergibt sich daraus, dass eine Fürsorgestelle im Kreis Recklinghausen ihre Leistungen nicht getrennt nach Empfängergruppen ausweisen konnte.
I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
<tr>
<td>158.131.037</td>
<td>18,66</td>
</tr>
</tbody>
</table>

5.2 Kriegsopferfürsorge


darunter

- Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegewohngeld) für 6.579 EmpfängerInnen mit Wohnort im LWL-Gebiet

**Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt**  
187.666.293  
22,16

**Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)**  
2.319.727.975  
273,67

Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge (ohne Pflegewohngeld) werden zu rd. 55 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegewohngeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
6. Kulturpflege

Die Leistungen von kulturellen Einrichtungen lassen sich allein unter finanziellen Aspekten nicht angemessen beschreiben. Gerade die durch den Kulturbetrieb geschaffenen immateriellen Werte verlangen nach einer differenzierten Beschreibung, wie sie in der vorliegenden Ausgabenstatistik nicht gelistet werden kann. – Im folgenden werden daher fast nur Zuwendungen an öffentliche und private Träger ausgewiesen. Auf die Mitgliedskörperschaften nicht aufgeteilt werden u.a.:

- Unterhaltungs- und Investitionskosten der Museen,

- Kosten für hochqualifiziertes Personal, das in Museen und Ämtern beschäftigt ist und die

I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

6.1 Denkmalpflege


<table>
<thead>
<tr>
<th>Förderung der Denkmalpflege im LWL-Gebiet</th>
<th>2.611.201</th>
<th>0,30</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>davon:</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Bau- und Kunstdenkmäler</td>
<td>368.669</td>
<td>0,04</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>193.442</td>
<td>0,02</td>
</tr>
<tr>
<td>• Bodendenkmäler</td>
<td>2.049.090</td>
<td>0,24</td>
</tr>
</tbody>
</table>

In der Baudenkmalpflege betreuen 5 regionale Gebietsreferate im Westf. Amt für Denkmalpflege das LWL-Gebiet. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturerdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 3 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung. Beratung für Restaurierungsarbeiten übernehmen für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in.
I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

6.2 Archivpflege

Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.

Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen in Westfalen-Lippe

238,206 €

0,03 €/EW

Eigenmittel

6.3 Museumspflege


Die Zuschüsse an 44 Museen im LWL-Gebiet betragen:

2.398.015 €

0,28 €/EW

Eigenmittel
I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

6.4 Allgemeine Kulturpflege

Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.

Die Fördermittel an EmpfängerInnen im LWL-Gebiet betragen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kulturpflege insgesamt</th>
<th>9.668.476</th>
<th>1.14</th>
<th>Eigenmittel</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>4.421.054</td>
<td>0.53</td>
<td>Eigenmittel</td>
</tr>
</tbody>
</table>
I. Ausgaben

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>€</td>
<td>€/EW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

7. Landschafts- und Baukultur

Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.

In Westfalen-Lippe wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von: 34.052 €, 0,00 €/EW Eigenmittel

8. Unternehmensbeteiligungen

8.1 Kraftverkehr

Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH, an der Mitgliedskörperschaften beteiligt sind 127.823 €, 0,02 €/EW Eigenmittel

8.2 Eisenbahn

Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH, an der Mitgliedskörperschaften und kreisangehörige Gemeinden beteiligt sind 1.142.187 €, 0,13 €/EW Eigenmittel

* Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.) 2.330.700,513 €, 274,96 €/EW
Zusammenfassende Übersicht

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1. Sozialhilfe u.ä</td>
<td>1.604.814.151</td>
<td>189,33</td>
</tr>
<tr>
<td>1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte</td>
<td>1.369.548.704</td>
<td>161,57</td>
</tr>
<tr>
<td>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose</td>
<td>86.103.981</td>
<td>10,16</td>
</tr>
<tr>
<td>1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz</td>
<td>84.813.008</td>
<td>10,01</td>
</tr>
<tr>
<td>1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen</td>
<td>79.048.736</td>
<td>9,33</td>
</tr>
<tr>
<td>1.3.2 Pflegekonferenzen</td>
<td>5.764.272</td>
<td>0,68</td>
</tr>
<tr>
<td>1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln</td>
<td>9.313.587</td>
<td>1,09</td>
</tr>
<tr>
<td>1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte</td>
<td>4.174.840</td>
<td>0,49</td>
</tr>
<tr>
<td>1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</td>
<td>50.437.077</td>
<td>5,95</td>
</tr>
<tr>
<td>1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen</td>
<td>422.954</td>
<td>0,06</td>
</tr>
<tr>
<td>2. Gesundheitswesen</td>
<td>1.809.462</td>
<td>0,22</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1 Landesbetreuungsamt</td>
<td>1.760.889</td>
<td>0,21</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2 Drogenbekämpfung</td>
<td>48.573</td>
<td>0,01</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Zusammenfassende Übersicht

<table>
<thead>
<tr>
<th>Position</th>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>3. Sonderschulen</td>
<td>70.365.039</td>
<td>8,30</td>
</tr>
<tr>
<td>4. Jugendhilfe</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)</td>
<td>389.246.939</td>
<td>45,92</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung</td>
<td>16.913.992</td>
<td>1,99</td>
</tr>
<tr>
<td>4.3 Förderung der Jugendarbeit</td>
<td>19.815.255</td>
<td>2,34</td>
</tr>
<tr>
<td>4.4 Förderung der Erziehung in der Familie</td>
<td>28.896.844</td>
<td>3,41</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle</td>
<td>187.866.293</td>
<td>22,16</td>
</tr>
<tr>
<td>5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe</td>
<td>29.735.256</td>
<td>3,50</td>
</tr>
<tr>
<td>5.2 Kriegsopferfürsorge</td>
<td>158.131.037</td>
<td>18,66</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)</strong></td>
<td>2.319.727.975</td>
<td><strong>273,67</strong></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Zusammenfassende Übersicht

<table>
<thead>
<tr>
<th>Position</th>
<th>Beschreibung</th>
<th>Ausgaben brutto</th>
<th>€/EW</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>6.</td>
<td>Kulturpflege</td>
<td>9.668.476</td>
<td>1,14</td>
</tr>
<tr>
<td>6.1</td>
<td>Denkmalpflege</td>
<td>2.611.201</td>
<td>0,30</td>
</tr>
<tr>
<td>6.2</td>
<td>Archivpflege</td>
<td>238.206</td>
<td>0,03</td>
</tr>
<tr>
<td>6.3</td>
<td>Museumspflege</td>
<td>2.398.015</td>
<td>0,28</td>
</tr>
<tr>
<td>6.4</td>
<td>Allgemeine Kulturpflege</td>
<td>4.421.054</td>
<td>0,53</td>
</tr>
<tr>
<td>7.</td>
<td>Landschafts- und Baukultur</td>
<td>34.052</td>
<td>0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>8.</td>
<td>Unternehmensbeteiligungen</td>
<td>1.270.010</td>
<td>0,15</td>
</tr>
<tr>
<td>8.1</td>
<td>Kraftverkehr</td>
<td>127.823</td>
<td>0,02</td>
</tr>
<tr>
<td>8.2</td>
<td>Eisenbahn</td>
<td>1.142.187</td>
<td>0,13</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.) | 2.330.700.513 | 274,96
II. Landschaftsumlage

Der LWL hat von seinen Mitgliedskörperschaften an Landschaftsumlage erhalten:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Mio. €</th>
<th>€/EW</th>
<th>nachrichtlich: Hebesatz in %</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2001</td>
<td>1.243,2</td>
<td>146,80</td>
<td>14,5</td>
</tr>
<tr>
<td>2002</td>
<td>1.210,0</td>
<td>142,80</td>
<td>14,3</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Nachrichtlich:
Zur Einnahmestruktur des LWL

Die Einnahmen für das Haushaltsjahr 2001 beziehen sich sowohl auf Haushaltsmittel als auch auf Mittel außerhalb des Haushalts (ohne selbständige Einrichtungen und Eigenbetriebe).

<table>
<thead>
<tr>
<th>Haushalt des LWL</th>
<th>Mio. €</th>
<th>in %</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>- Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</td>
<td>1.243,2</td>
<td>42</td>
</tr>
<tr>
<td>- Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes</td>
<td>339,8</td>
<td>12</td>
</tr>
<tr>
<td>- Sonstige Finanzeinnahmen 1)</td>
<td>367,0</td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td>- Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke 2)</td>
<td>211,8</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>- Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 3) sowie Einnahmen des Vermögenshaushalts</td>
<td>289,8</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>Mittel außerhalb des Haushalts (Landes- und Bundesmittel, Sonstiges)</td>
<td>484,3</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td>Einnahmen insgesamt</td>
<td>2.935,9</td>
<td>100</td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)
2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)
3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan
## III. Arbeitsplätze

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufgabenbereich</th>
<th>Anzahl Beschäftigte 30.06.2002</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Krankenhäuser</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17 Krankenhäuser</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>11 Erwachsenenpsychiatrie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3 Kinder- und Jugendpsychiatrie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3 Forensische Psychiatrie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>9.134</td>
</tr>
<tr>
<td>3 Pflege- und Förderzentren</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>28 Tageskliniken</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21 Erwachsenenpsychiatrie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>7 Kinder- und Jugendpsychiatrie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>26 Institutsambulanzen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15 Erwachsenenpsychiatrie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>11 Kinder- und Jugendpsychiatrie</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2 Tagesstätten für psychisch Behinderte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1 Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Sonderschulen</strong></td>
<td>798</td>
</tr>
<tr>
<td>41 Sonderschulen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14 für Körperbehinderte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3 für Schwerhörige</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3 für Gehörlose</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3 für Gehörlose und Schwerhörige</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>7 für Blinde und Sehbehinderte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>6 für Sprachbehinderte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3 für Kranke</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1 Realschule für Hörgeschädigte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1 Berufskolleg für Blinde und Sehbehinderte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1 Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>7 Schul- und Internatsverwaltungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5 Westf. Schülerinternate</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### III. Arbeitsplätze

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufgabenbereich</th>
<th>Anzahl Beschäftigte 30.06.2002</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Jugendhilfe</strong></td>
<td>389</td>
</tr>
<tr>
<td>8 Einrichtungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1 Jugendhof Vlotho</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1 Westf. Heilpädagogisches Kinderheim</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>4 Fachschulen des Westf. Berufskollegs</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1 Westf. Jugendheim</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1 Westf. Jugendhilfezentrum</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### III. Arbeitsplätze

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufgabenbereich</th>
<th>Anzahl Beschäftigte 30.06.2002</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Kulturpflege</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>13 Einrichtungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>7 Museen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Museum für Archäologie <em>(Schausammlung in Herne ab Frühjahr 2003)</em> mit 2 Museumsäusenstellen <em>(Museum in der Kaiserpfalz, Römermuseum Haltern)</em> und 3 Außenstellen in der Bodendenkmalpflege</td>
<td>974</td>
</tr>
<tr>
<td>- Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte mit Außenstelle im Schloß Cappenberg <em>(Dauerausstellung)</em></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Museum für Naturkunde mit Außenstelle „Heiliges Meer“</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Freilichtmuseum Detmold</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Freilichtmuseum Hagen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Industriemuseum an 8 Standorten</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Kloster Dalheim</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>6 Ämter</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Amt für Denkmalpflege</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Amt für Archivpflege mit Außenstelle im Wirtschaftsarchiv Dortmund</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Amt für Landschafts- und Baukultur</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Museumsamt mit Außenstelle <em>Zentrale Restaurierungswerkstatt Gelsenkirchen</em></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Landesmedienzentrum</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Institut für Regionalgeschichte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Westf. Kommissionen für Landeskunde</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Westf. Heimatbund</strong></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Dienststellen der Hauptverwaltung**

**Beschäftigte insgesamt**

974

1.404

12.699

---

1) einschließlich Landschafts- und Baukultur

2) einschließlich MitarbeiterInnen der Rechnungsprüfung, der Personalvertretung, sowie Auszubildende, Berufspraktikanten/-praktikantinnen, Werkstudenten/-studentinnen